



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Asylgeschäftsstatistik

für den Monat
Juni 2015



Asylgeschäftsstatistik für den Monat Juni 2015

Überblick

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick zur Geschäftsstatistik des Berichtsjahres 2015.

Die 10 stärksten Herkunftsländer im Jahr 2015* (TOP TEN)	ASYLANTRÄGE			insgesamt	ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE						
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge		davon Rechtsstellung als Flüchtling		davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs.1 AsylVfG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamt-schutzquote	davon Ablehnungen (unbeg. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrenserledigungen
					insgesamt	darunter Anerkennung als Asylberechtigte (Art. 16a u. Fam.Asyl)					
1 Syrien, Arabische Republik	34.428	32.472	1.956	31.289	26.576	735	45	108	85,4%	7	4.553
2 Kosovo	31.400	28.672	2.728	22.928	6	-	16	38	0,3%	20.245	2.623
3 Albanien	22.209	21.806	403	5.099	3	-	11	7	0,4%	4.157	921
4 Serbien	15.822	10.126	5.696	13.682	-	-	-	12	0,1%	8.316	5.354
5 Irak	9.286	8.331	955	7.366	6.449	52	96	35	89,3%	19	767
6 Afghanistan	8.179	7.932	247	3.172	778	23	149	372	41,0%	402	1.471
7 Mazedonien	6.704	4.182	2.522	4.144	6	-	-	8	0,3%	2.819	1.311
8 Eritrea	3.636	3.582	54	2.147	1.414	10	131	22	73,0%	19	561
9 Nigeria	2.864	2.805	59	675	21	3	4	13	5,6%	68	569
10 Pakistan	2.841	2.701	140	989	95	2	2	12	11,0%	394	486
Summe Top 10	137.369	122.609	14.760	91.491	35.348	825	454	627	39,8%	36.446	18.616
Herkunftsländer gesamt	179.037	159.927	19.110	114.060	39.552	1.131	680	934	36,1%	42.671	30.223

* Reihung entsprechend der Top-Ten-Liste der Erstanträge im Berichtszeitraum Januar bis Juni 2015.

Im bisherigen Berichtsjahr 2015 wurden **159.927 Erstanträge** vom Bundesamt entgegen genommen. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres waren es 67.441 Erstanträge; dies bedeutet deutlich mehr als eine Verdoppelung der Zugänge (+137,1%) im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der **Folgeanträge** im bisherigen Jahr 2015 hat sich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (9.668 Folgeanträge) **um 97,7% auf 19.110 Folgeanträge erhöht**. Damit sind **insgesamt 179.037 Asylanträge** im Jahr 2015 beim Bundesamt eingegangen; im Vergleich zum Vorjahr mit 77.109 Asylanträgen bedeutet dies mehr als eine Verdoppelung der Antragszahlen (+132,2%).

Im aktuellen Berichtsjahr wurden insgesamt **39.846** Personen angehört. Damit fanden **48,7% mehr Anhörungen gegenüber dem Vorjahr** (26.803 Anhörungen) statt. Insgesamt wurden **114.060 Erst- und Folgeanträge** im bisherigen Jahr **entschieden**. Im Vergleich zum Vorjahr (60.467 Entscheidungen) ist die Zahl dieser Entscheidungen **um 88,6% gestiegen**.

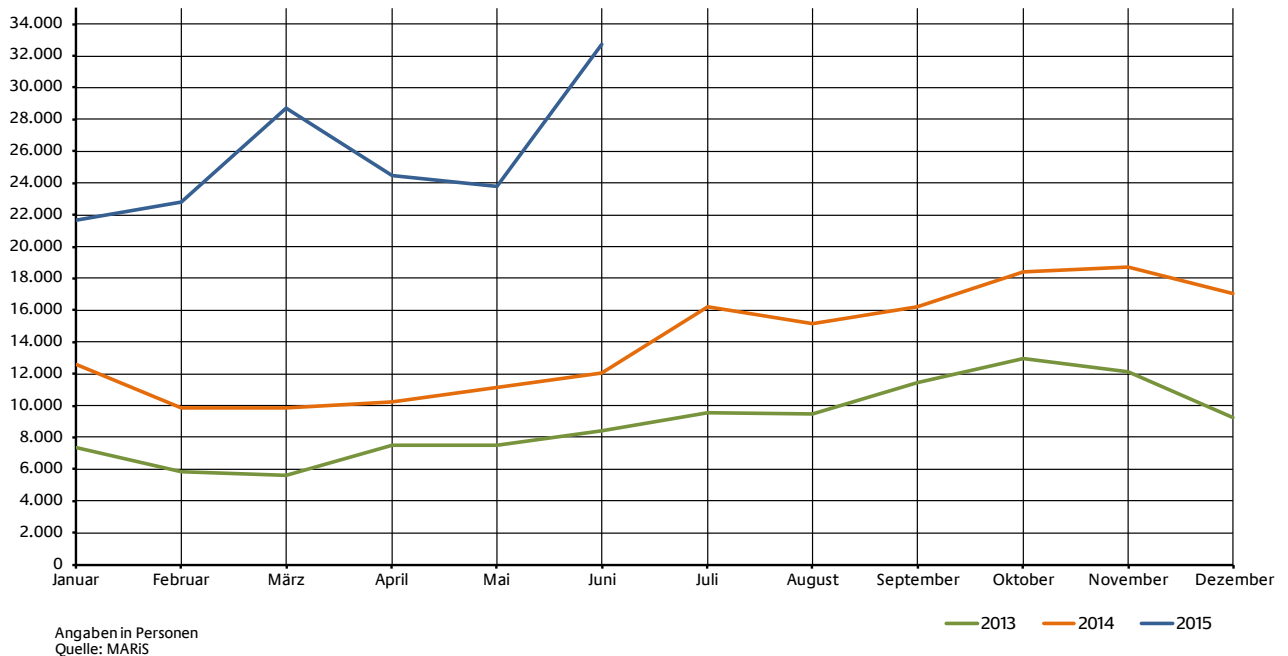
Die **Gesamt-schutzquote** für alle HKL liegt für das bisherige Berichtsjahr bei **36,1%** (41.166 positive Entscheidungen von insgesamt 114.060). Für das gesamte Vorjahr 2014 konnte eine Gesamt-schutzquote für alle HKL von **31,5%** (40.563 positive Entscheidungen von insgesamt 128.911) ermittelt werden.

Ende Juni 2015 lag die Zahl der **anhängigen Verfahren** bei insgesamt **237.877 Verfahren**. Im Vergleich zum 30.06. des Vorjahres (112.873 anhängige Verfahren) verdoppelte sich die Zahl der beim Bundesamt **anhängigen Verfahren (+110,7%)**. Neben **6.590 Entscheidungen über Widerrufe** (Vorjahreszeitraum: 8.174 Entscheidungen) wurden im bisherigen Jahr 2015 noch **482 Entscheidungen über Wiederaufnahmeverfahren** (Vorjahreszeitraum: 735 Entscheidungen) getroffen. Somit stieg die Zahl **aller Bundesamtsentscheidungen** (Erstanträge, Folgeanträge, Widerrufsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) von 69.376 Entscheidungen im Berichtszeitraum des Vorjahres auf **121.132 Entscheidungen im bisherigen Berichtszeitraum für das Jahr 2015**; dies stellt eine **Erhöhung um 74,6%** dar.

Asylanträge

Im **Berichtsmonat Juni** wurden **32.705 Erstanträge** beim Bundesamt verzeichnet. Gegenüber dem Vormonat (Mai: 23.758 Personen) ist die Zahl der Erstanträge um **37,7%** gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr (Juni 2014: 12.077 Personen) ist eine Steigerung des Monatswertes um **170,8%** zu verzeichnen.

Entwicklung der Asylerstantragszahlen im 3 - Jahresvergleich (2013 bis 2015)



Im **aktuellen Berichtsmonat** waren folgende Herkunftsländer am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 7.301 Erstanträgen,**
im Vormonat mit 4.810 Erstanträgen auf Rang 2 (+51,8 %),
im Vorjahr Rang 1 mit 2.608 Erstanträgen (+179,9 %).
- **Albanien mit 5.837 Erstanträgen,**
im Vormonat Rang 1 mit 4.864 Erstanträgen (+20,0 %),
im Vorjahr Rang 4 mit 642 Erstanträgen (+809,2 %).
- **Afghanistan mit 2.051 Erstanträgen,**
im Vormonat Rang 6 mit 1.151 Erstanträgen (+78,2 %),
im Vorjahr Rang 5 mit 592 Erstanträgen (+246,5 %).

Ein großer Teil der Erstantragsteller (33,0 %, 10.779 Personen) kam im aktuellen Berichtsmonat aus den dominierenden sechs Balkanländern (Albanien: 5.837, Serbien: 1.404, Kosovo: 1.373, Mazedonien: 984, Montenegro: 743, Bosnien und Herzegowina: 438).

Folgende Herkunftsländer waren im **bisherigen Zeitraum Januar bis Juni 2015** am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 32.472 Erstanträgen,**
im Vorjahr mit 12.077 Erstanträgen auf Rang 1 (+168,9 %).
- **Kosovo mit 28.672 Erstanträgen,**
im Vorjahr Rang 11 mit 1.885 Erstanträgen (+1.421,1 %).
- **Albanien mit 21.806 Erstanträgen,**
im Vorjahr Rang 5 mit 3.847 Erstanträgen (+466,8 %).

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylerstantragszahlen nach den zehn zugangsstärksten Herkunftsländern* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Erstanträge					Erstanträge				
Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Monatsvergleich	Mai 2015	Juni 2015	Vergleich zum Vormonat		Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahresvergleich	Jan-Jun 2014	Jan-Jun 2015	Vergleich zum Vorjahr	
	1 Syrien, Arabische Republik	4.810	7.301	+51,8%		↑	1 12.077	32.472	+168,9%
2 Kosovo	1.781	1.373	-22,9%	↓	2 1.885	28.672	+1.421,1%	↑	
3 Albanien	4.864	5.837	+20,0%	↔	3 3.847	21.806	+466,8%	↑	
4 Serbien	1.395	1.404	+0,6%	↔	4 6.278	10.126	+61,3%	↑	
5 Irak	1.382	1.975	+42,9%	↑	5 2.076	8.331	+301,3%	↑	
6 Afghanistan	1.151	2.051	+78,2%	↑	6 4.219	7.932	+88,0%	↑	
7 Mazedonien	637	984	+54,5%	↑	7 2.505	4.182	+66,9%	↑	
8 Eritrea	612	1.063	+73,7%	↑	8 3.946	3.582	-9,2%	↔	
9 Nigeria	579	656	+13,3%	↔	9 1.635	2.805	+71,6%	↑	
10 Pakistan	431	812	+88,4%	↑	10 1.822	2.701	+48,2%	↑	
Gesamtsumme alle HKL	23.758	32.705	+37,7%	↑	Gesamtsumme alle HKL	67.441	159.927	+137,1%	↑

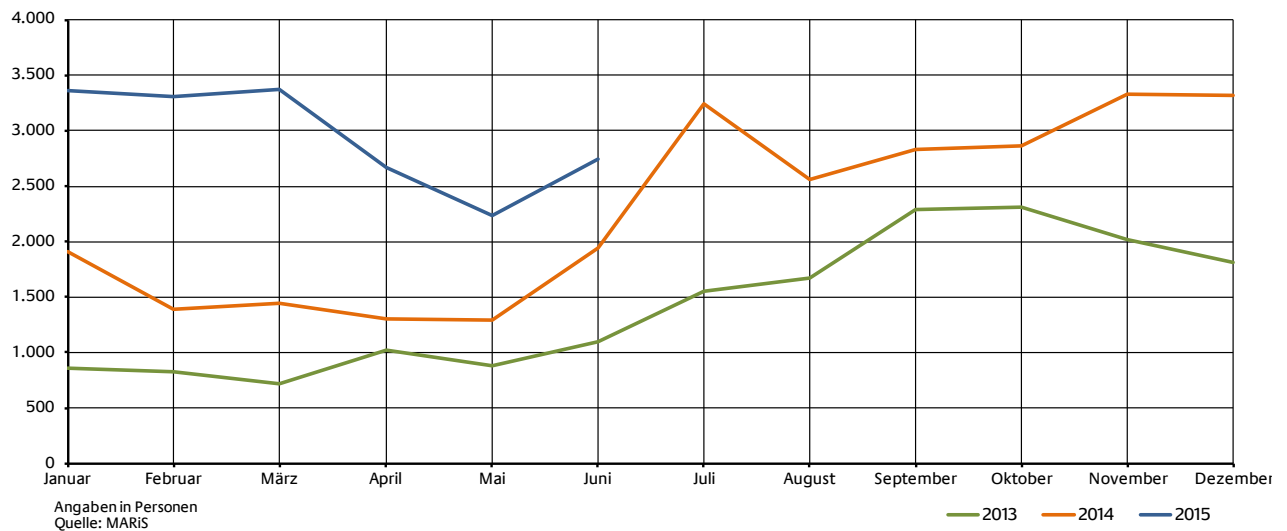
↑ Zuwachs > 20%
 ↓ Rückgang > 20%
 ↔ Zuwachs/Rückgang +/- 10%
 ↔ Zuwachs > 10% und < 20%
 ↔ Rückgang > 10% und < 20%

*Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Berichtszeitraum Januar bis Juni 2015.

Im Juni 2015 sind **2.744 Folgeanträge** beim Bundesamt eingegangen. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (2.234 Folgeanträge) ist die Zahl der Folgeanträge um **22,8 %** gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahreswert des Monats Juni (1.942 Folgeanträge) hat sich die Zahl der Folgeanträge um **41,3 %** erhöht.

Mehr als zwei Drittel aller Folgeanträge (68,7 %; 1.884 Folgeanträge) des Berichtsmonats sind aus den sechs Ländern der Balkanregion zu verzeichnen: Serbien (836), Mazedonien (530), Kosovo (208), Bosnien und Herzegowina (171), Albanien (95) und Montenegro (44).

Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im 3 - Jahresvergleich (2013 bis 2015)



Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen nach den zehn stärksten Herkunftsländern* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Folgeanträge					Folgeanträge				
Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Monatsvergleich	Mai 2015	Juni 2015	Vergleich zum Vormonat		Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahresvergleich	Jan-Jun 2014	Jan-Jun 2015	Vergleich zum Vorjahr	
	1 Serbien	595	836	+40,5%		↑	1 3.083	5.696	+84,8%
2 Kosovo	166	208	+25,3%	↑	2 552	2.728	+394,2%	↑	
3 Mazedonien	359	530	+47,6%	↑	3 1.231	2.522	+104,9%	↑	
4 Syrien, Arabische Republik	290	261	-10,0%	↓	4 811	1.956	+141,2%	↑	
5 Bosnien und Herzegowina	160	171	+6,9%	↔	5 847	1.503	+77,4%	↑	
6 Irak	89	108	+21,3%	↑	6 444	955	+115,1%	↑	
7 Russische Föderation	86	58	-32,6%	↓	7 543	492	-9,4%	↔	
8 Albanien	58	95	+63,8%	↑	8 66	403	+510,6%	↑	
9 Afghanistan	37	35	-5,4%	↔	9 309	247	-20,1%	↓	
10 Georgien	40	39	-2,5%	↔	10 130	232	+78,5%	↑	
Gesamtsumme alle HKL	2.234	2.744	+22,8%	↑	Gesamtsumme alle HKL	9.668	19.110	+97,7%	↑

↑ Zuwachs > 20%
 ↓ Rückgang > 20%
 ↔ Zuwachs/Rückgang +/- 10%
 ↔ Zuwachs > 10% und < 20%
 ↔ Rückgang > 10% und < 20%

*Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Berichtszeitraum Januar bis Juni 2015.

Erst- und Folgeanträge nach Bundesländern

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung der Asylerst- und Folgeanträge auf die einzelnen Bundesländer für den Zeitraum Januar bis Juni 2015.

Asylanträge nach Bundesländern im Jahr 2015	ASYLANTRÄGE		
	insgesamt	davon Erst-anträge	davon Folge-anträge
Baden-Württemberg	17.444	15.147	2.297
Bayern	28.083	25.969	2.114
Berlin	12.359	10.661	1.698
Brandenburg	6.011	5.682	329
Bremen	2.223	2.108	115
Hamburg	4.710	4.284	426
Hessen	12.594	11.701	893
Mecklenburg-Vorpommern	4.707	4.370	337
Niedersachsen	14.694	12.673	2.021
Nordrhein-Westfalen	35.232	29.675	5.557
Rheinland-Pfalz	7.976	7.029	947
Saarland	2.654	2.495	159
Sachsen	11.519	10.841	678
Sachsen-Anhalt	6.089	5.569	520
Schleswig-Holstein	6.829	6.409	420
Thüringen	5.908	5.309	599
Unbekannt	5	5	-
Bundesländer gesamt	179.037	159.927	19.110

Die Verteilung der Asylbegehrenden auf die Bundesländer erfolgt unter Anwendung des sog. Königsteiner Schlüssels. Ausführliche Informationen zum Königsteiner Schlüssel für die Quotenverteilung können der aktuellen Broschüre „Bundesamt in Zahlen“ entnommen werden (www.bamf.de).

Entscheidungen über Erst- und Folgeanträge

Im Berichtsmonat Juni 2015 wurden Asylverfahren von **20.512 Personen** (17.730 Erst- und 2.782 Folgeanträge) vom Bundesamt entschieden. Die meisten Entscheidungen wurden dabei für Syrien (6.339), Kosovo (2.204) und Albanien (2.164) getroffen. Im Vergleich zum Vormonat (16.784 Entscheidungen) ist die Zahl der Entscheidungen **um 22,2 % gestiegen**. Im Vergleich zum Vorjahreswert (Juni 2014: 8.779 Entscheidungen) hat sich die Zahl **der Entscheidungen über Asylanträge um 133,6 % erhöht**. Im Monat Juni lag die Gesamtschutzquote für alle HKL bei 41,8 % (8.570 positive Entscheidungen von insgesamt 20.512).

Im **bisherigen Berichtsjahr 2015** wurden insgesamt **114.060 Entscheidungen** über Asylanträge getroffen. Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum waren es 60.467 Entscheidungen; dies bedeutet **einen Anstieg um 88,6 %**. Dabei lag die **Gesamtschutzquote für alle HKL im bisherigen Jahr 2015 bei 36,1 %** (41.166 positive Entscheidungen von insgesamt 114.060). Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreswert (26,6 %) **stieg** die Gesamtschutzquote somit **um 9,5 %-Punkte** an.

Der Vergleich der Entscheidungszahlen unter den Top-Ten-Herkunftsländern im bisherigen Berichtsjahr 2015 zeigt einen überproportional hohen Anteil an positiven Entscheidungen (Feststellung der Flüchtlingseigenschaft gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylVfG, Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylVfG und Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG) beim Irak (89,3 %; 6.580 positive Entscheidungen von insgesamt 7.366), Syrien (85,4 %; 26.729 positive Entscheidungen von insgesamt 31.289), Eritrea (73,0 %; 1.567 positive Entscheidungen von insgesamt 2.147) und Afghanistan (41,0 %; 1.299 positive Entscheidungen von insgesamt 3.172). Außerhalb der Liste der kumulierten Top-Ten-Herkunftsländer ist ein hoher Anteil an positiven Entscheidungen beim Herkunftsland Iran (54,9 %; 740 positive Entscheidungen von insgesamt 1.349) festzustellen.

Im bisherigen Berichtsjahr wurde insgesamt 39.552 Personen die Rechtsstellung als Flüchtling (gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylVfG) zugesprochen, davon kamen 26.576 Personen aus Syrien, 6.449 aus dem Irak und 1.414 aus Eritrea. Die meisten Personen, die subsidiären Schutz gem. § 4 Abs.1 AsylVfG erhielten, kamen aus Afghanistan (149) und Eritrea (131). Die größte Zahl von Abschiebungsverboten gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG wurde bei Antragstellern aus Afghanistan (313) festgestellt.

Die vom Bundesamt getroffenen Entscheidungen lassen sich wie folgt differenzieren:

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										
	ins-gesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling				davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylVfG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamtschutzquote	Ab- lehnun- gen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrens- erledigungen
		darunter Anerkennungen als Asylberechtigte gem. Art. 16a GG		davon Familienschutz		davon Familienschutz					
		davon Familienasyl		davon Familienasyl							
Juni 2015	20.512	8.206	301	194	15	21	156	208	8.570	6.764	5.178
		40,0%		0,9%			0,8%	1,0%	41,8%	33,0%	25,2%
Jan-Jun 2015	114.060	39.552	1.465	1.131	83	680	101	934	41.166	42.671	30.223
		34,7%		1,0%			0,6%	0,8%	36,1%	37,4%	26,5%
Jan-Jun 2014	60.467	11.818	2.132	903	132	3.352	207	894	16.064	19.690	24.713
		19,5%		1,5%			5,5%	1,5%	26,6%	32,6%	40,9%

Eine Differenzierung der Entscheidungen und Entscheidungsquoten für das Berichtsjahr nach Erst- und Folgeanträgen erfolgt in den beiden nachfolgenden Tabellen.

	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLERSTANTRÄGE													
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 AsylVG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylVG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon sonstige Verfahrenserledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Syrien, Arabische Republik	29.571	721	2,4	24.247	82,0	42	0,1	75	0,3	0	0,0	7	0,0	4.479	15,1
2. Kosovo	20.768	0	0,0	6	0,0	15	0,1	32	0,2	362	1,7	18.663	89,9	1.690	8,1
3. Albanien	4.950	0	0,0	3	0,1	11	0,2	7	0,1	259	5,2	3.876	78,3	794	16,0
4. Serbien	8.582	0	0,0	0	0,0	0	0,0	12	0,1	35	0,4	7.629	88,9	906	10,6
5. Irak	4.351	47	1,1	3.504	80,5	46	1,1	23	0,5	8	0,2	8	0,2	715	16,4
6. Afghanistan	2.911	23	0,8	683	23,5	132	4,5	313	10,8	377	13,0	19	0,7	1.364	46,9
7. Mazedonien	2.715	0	0,0	6	0,2	0	0,0	3	0,1	31	1,1	2.425	89,3	250	9,2
8. Eritrea	2.107	10	0,5	1.393	66,1	131	6,2	10	0,5	15	0,7	4	0,2	544	25,8
9. Nigeria	659	3	0,5	17	2,6	3	0,5	12	1,8	41	6,2	26	3,9	557	84,5
10. Pakistan	912	2	0,2	88	9,6	2	0,2	8	0,9	290	31,8	94	10,3	428	46,9
Summe 1 bis 10	77.526	806	1,0	29.947	38,6	382	0,5	495	0,6	1.418	1,8	32.751	42,2	11.727	15,1
Summe gesamt	96.200	1.102	1,1	33.506	34,8	603	0,6	678	0,7	2.767	2,9	37.298	38,8	20.246	21,0

* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Berichtszeitraum Januar bis Juni 2015.

	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLFOLGEANTRÄGE															
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 AsylVG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylVG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon kein weiteres Verfahren		davon sonstige Verfahrenserledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Serbien	5.100	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	13	0,3	639	12,5	3.933	77,1	515	10,1
2. Kosovo	2.160	0	0,0	0	0,0	1	0,0	6	0,3	72	3,3	1.148	53,1	664	30,7	269	12,5
3. Mazedonien	1.429	0	0,0	0	0,0	0	0,0	5	0,3	8	0,6	355	24,8	841	58,9	220	15,4
4. Syrien, Arabische Republik	1.718	14	0,8	1.594	92,8	3	0,2	33	1,9	0	0,0	0	0,0	17	1,0	57	3,3
5. Bosnien und Herzegowina	1.585	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	0,1	4	0,3	149	9,4	1.143	72,1	288	18,2
6. Irak	3.015	5	0,2	2.893	96,0	50	1,7	12	0,4	1	0,0	2	0,1	19	0,6	33	1,1
7. Russische Föderation	747	0	0,0	11	1,5	0	0,0	69	9,2	36	4,8	3	0,4	98	13,1	530	71,0
8. Albanien	149	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	7	4,7	15	10,1	97	65,1	30	20,1
9. Afghanistan	261	0	0,0	72	27,6	17	6,5	59	22,6	6	2,3	0	0,0	35	13,4	72	27,6
10. Georgien	208	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	5	2,4	15	7,2	45	21,6	143	68,8
Summe 1 bis 10	16.372	19	0,1	4.570	27,9	71	0,4	185	1,1	152	0,9	2.326	14,2	6.892	42,1	2.157	13,2
Summe gesamt	17.860	29	0,2	4.915	27,5	77	0,4	256	1,4	203	1,1	2.403	13,5	7.273	40,7	2.704	15,1

* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Berichtszeitraum Januar bis Juni 2015.

Anhängige Verfahren

Im Juni 2015 ist die Zahl der **anhängigen Erstverfahren (214.887 Personen)** im Vergleich zum Vormonat (Stand 31.05.2015: 198.638 Personen) gestiegen (+8,2%, +16.249 Verfahren). Bei den anhängigen Erstverfahren ragen die Herkunftsländer Syrien (23.612 Personen), Albanien (22.331), Afghanistan (17.433), Eritrea (16.698) und Kosovo (13.385) heraus.

Die Zahl der **anhängigen Folgeverfahren** stieg um 3,0% (+672 Verfahren): von 22.318 Personen im Mai 2015 auf **22.990 Personen** im aktuellen Berichtsmonat. Hier sind die Balkanstaaten Serbien (5.213), Mazedonien (2.701), Kosovo (2.256) und Bosnien und Herzegowina (1.207) sowie der Irak (2.219) und Syrien (1.657) auffällig.

Insgesamt waren damit am **30. Juni 2015** Asylverfahren von **237.877 Personen** noch nicht vom Bundesamt entschieden. Im Vergleich zum Vorjahr (112.873 anhängige Verfahren) stieg die Zahl der beim Bundesamt **anhängigen Verfahren um 110,7% (+125.004)**. Beim Vergleich mit dem Vormonatswert (220.956 anhängige Verfahren) zeigt sich ein Anstieg um 7,7% (+16.921 anhängige Verfahren).

Dublin-Verfahren

Im Juni 2015 wurden 2.293 Entscheidungen im Dublin-Verfahren gezählt, dies entspricht **11,2 %** aller Entscheidungen über Asylanträge des Berichtsmonats. Für das bisherige Berichtsjahr 2015 beläuft sich die Zahl der Entscheidungen im Dublin-Verfahren auf 13.601; somit sind **10,1 %** aller Entscheidungen über Asylanträge dem Dublin-Verfahren zuzuordnen. Von allen insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt entfallen insgesamt **19.039 anhängige Verfahren** auf den Dublin-Bereich (18.447 anhängige Erstverfahren, 592 anhängige Folgeverfahren); dies entspricht 8,0 % aller insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt.

Widerrufsstatistik

Im Juni 2015 sind insgesamt **904 Entscheidungen** über Widerrufsprüfverfahren getroffen worden. Gegenüber dem Vorjahreswert (821 Entscheidungen) stieg der Wert um 10,1 %. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (Mai: 919 Entscheidungen) liegt hier ein leichter Rückgang um 1,6 % vor.

Im Berichtsjahr 2015 wurden insgesamt 6.590 Entscheidungen über Widerrufsprüfverfahren getroffen. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum (8.174 Entscheidungen) ist die Zahl der Entscheidungen hier um 19,4 % gesunken. Die meisten Entscheidungen im bisherigen Berichtsjahr betrafen die Herkunftsländer Syrien (1.463 Entscheidungen), Irak (1.560 Entscheidungen), Iran (831 Entscheidungen) und Afghanistan (691 Entscheidungen).

Die nachfolgende Tabelle gibt näheren Aufschluss über die aktuellen Zahlen aus der Widerrufsstatistik:

ZEITRAUM	ANGELEGTE WIDERRUFS-PRÜFVERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN						ANHÄNGIGE WIDERRUFS-PRÜFVERFAHREN
		ins-gesamt	davon Widerruf/Rücknahme Art. 16 a GG	davon Widerruf/Rücknahme Flüchtlingeigenschaft	davon Widerruf/Rücknahme subsidiärer Schutz	davon Widerruf/Rücknahme Abschiebungsverbot	davon kein Widerruf/keine Rücknahme	
Juni 2015	1.206	904	9	3	2	1	889	2.159
Jan-Juni 2015	6.108	6.590	101	59	21	18	6.391	2.159
Jan-Juni 2014	4.346	8.174	168	159	24	48	7.775	2.554

Ende Juni waren **2.159** Widerrufsprüfverfahren anhängig.

Wiederaufnahmeverfahren

Im Berichtsmonat Juni 2015 wurden 86 Wiederaufnahmeverfahren entschieden; im Vormonat waren es 68 Entscheidungen. Im Vergleich zum Berichtsmonat des Vorjahres (81 Entscheidungen) ist ein Anstieg der Wiederaufnahmeverfahren um 6,2 % zu verzeichnen.

Im bisherigen Jahr 2015 wurden **482 Verfahren über Wiederaufnahmeverfahren** entschieden. Dabei lag der Schwerpunkt im Berichtsjahr beim Herkunftsland Serbien (143 Entscheidungen). Im Vergleich zum Vorjahreswert (735 Entscheidungen) ging die Zahl dieser Verfahren um 34,4 % zurück.

ZEITRAUM	EINGELEITETE WIEDERAUFNAHME- VERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN über Wiederaufnahmeverfahren							ANHÄNGIGE WIEDERAUFNAHME- VERFAHREN
		ins- gesamt	ins- gesamt	davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylVfG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7	davon kein subsidiärer Schutz / Abschiebungs- verbot	davon kein Wieder- aufnahme- verfahren durchzuführen	davon sonstige Einstellung	
Juni 2015	89	86	25	-	25	17	28	16	2.081
Jan-Juni 2015	625	482	109	-	109	65	264	44	2.081
Jan-Juni 2014	731	735	181	2	179	127	384	43	1.959

Am 30. Juni 2015 waren **2.030** Wiederaufnahmeverfahren beim Bundesamt anhängig.

Anhörungen im Asylverfahren

Im bisherigen Berichtsjahr 2015 wurden insgesamt **39.846** Personen beim Bundesamt angehört. Damit fanden **48,7% mehr Anhörungen** gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres statt (26.803). Von den 39.846 im Jahr 2015 angehörten Personen entfielen allein **91,5%** (36.460 Anhörungen) auf Erstantragsverfahren.

Im Monat Juni 2015 wurden 6.568 Personen beim Bundesamt angehört. Gegenüber dem Vormonat (5.514 Anhörungen) ist die Zahl der Anhörungen um **19,1%** gestiegen.

Summe der Entscheidungen des Bundesamtes

Im Berichtsjahr 2015 wurden **121.132 Bundesamtsentscheidungen** (Summe der Entscheidungen über Erstanträge, Folgeanträge, Widerrufsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) gezählt. Mehr als drei Viertel aller Entscheidungen (79,4%, 96.200 Entscheidungen) sind Entscheidungen über Asylverfahren.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (69.376 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Bundesamtsentscheidungen **um 74,6% erhöht**.

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN				
	insgesamt	über Erstanträge	über Folgeanträge	über Widerrufsprüfverfahren	über Wiederaufnahmeverfahren
Juni 2015	21.502	17.730	2.782	904	86
Jan-Juni 2015	121.132	96.200	17.860	6.590	482
Jan-Juni 2014	69.376	51.304	9.163	8.174	735

Asylanträge in Europa

Eurostat erstellt gemäß Artikel 4 der *Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz* die Asylstatistiken der Europäischen Union. Die Zahlen zu Asylanträgen (Erst- und Folgeanträge) werden in folgender Tabelle durch Angaben der IGC (Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees) und nationaler Behörden ergänzt.

Asylbewerberzugänge (Erst- und Folgeverfahren) im internationalen Vergleich 2015

Staaten	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun
Europa - EU						
Belgien ^{2) 3)}	1.715	1.640	1.755	1.625	2.012	
Bulgarien ³⁾	1.070	1.045	1.110	1.130		
Dänemark ^{2) 3)}	640	445	465	560	879	
Deutschland ⁴⁾	25.020	26.075	32.050	27.175	25.992	35.449
Estland ³⁾	5	15	30			
Finnland ^{2) 3)}	305	325	355	345		
Frankreich ^{2) 3)}	4.440	5.630	6.090	5.686	4.696	
Griechenland ^{2) 3)}	1.065	1.015	915			
Irland ^{2) 3)}	215	200	210	265		
Italien ³⁾	4.785	5.140	5.505			
Kroatien ³⁾	25	25	15	15		
Lettland ³⁾	15	15	15			
Litauen ³⁾	30	30	15	25	25	
Luxemburg ³⁾	90	95	105	78	89	
Malta ³⁾	95	170	130			
Niederlande ^{2) 3)}	1.050	970	990	1.275		
Österreich ^{2) 3)}	4.030	3.255	2.925			
Polen ³⁾	610	600	630	750	680	
Portugal ³⁾	40	80	60	80		
Rumänien ³⁾	105	80	165			
Schweden ^{2) 3)}	4.895	4.050	4.120	3.920	5.375	
Slowakei ³⁾	15	10	35	10		
Slowenien ³⁾	15	15	25	15	15	
Spanien ^{2) 3)}	745	580	725			
Tschechische Republik ³⁾	125	115	195	130		
Ungarn ³⁾	11.925	16.695	4.925	6.690	9.970	
Vereinigtes Königreich ^{2) 3)}	2.785	2.255	2.455	1.961		
Zypern ³⁾	165	140	165			
Gesamt	66.030	70.710	66.185			
Sonstige Staaten						
Island ³⁾	15	15	10			
Liechtenstein ³⁾	5	-	10			
Norwegen ^{2) 3)}	605	530	535	580	1.220	
Schweiz ^{2) 3)}	1.565	1.425	1.500	1.375	2.205	
Australien ²⁾	517	632	813	681	667	
Kanada ²⁾	1.159	1.132	1.130	1.127		
Neuseeland ²⁾	20	24	28	48	27	
Vereinigte Staaten ^{1) 2)}	6.096	5.463	7.342	6.726	7.484	

Quelle: ²⁾IGC ³⁾Eurostat ⁴⁾nat. Beh.

Stand Eurostat: 19.06.2015

Stand IGC: 01.07.2015